



© Giacinto Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
 Sekretariat Susanne Heinzmann
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Mauricio Salazar
 Sekretariat: Susanne Heinzmann
 Telefon 07164 79-217
 susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 09 18

Anmeldung

Kein Anmeldeschluss

Kosten der Tagung

Kursgebühr 30,00€

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
 Dusche/WC 105,70€

im Zweibettzimmer
 mit Dusche/WC 88,90€

Verpflegung

ohne Übernachtung 42,10€
 ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/430918.html

Tagungsort

Tagungszentrum der
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Kultur, Bildung, Religion

Zielgruppe

Migrant_innen, Mitarbeitende in Kommunen/Stadtverwaltungen, diakonischen und karitativen Einrichtungen, ehrenamtlich Engagierte

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
 Studienleiter
 Evangelische Akademie Bad Boll

Eine Kooperation mit dem Forum der Kulturen und Kommunen und Institutionen in Baden-Württemberg

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Preslava Abel
 Forum der Kulturen, Stuttgart

Dr. Pablo Aparicio
 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Kevin Borchers
 Projektleiter Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene, Engagement Global, Bonn

Gabriella Costabel
 Referat Mission und Ökumene
 Fachbereich Entwicklungsdienst und Partnerschaften, Evangelische Oberkirchenrat, Stuttgart

Kiflemariam Gebrewold
 Evangelische Kirche in Baden (angefragt), Karlsruhe

Erdoğan Karakaya
 Referent für christlich-islamischen Dialog

Prof. Dr. Melinda Madew
 Ev. Hochschule Ludwigsburg

www.ev-akademie-boll.de

Paulino Miguel
 Forum der Kulturen, Stuttgart

Barbara Müller
 Coach, Moderatorin, Organisationsentwicklerin auf dem Hunsrück in Wahlenau

Dipl. Psych. Ulrike Schneck
 Refugio

Tshamala Schweizer
 AfroKids International

Bildnachweis

Fotolia_Rose Winter

Kooperationspartner



Programm

Religiöse Vielfalt in Deutschland

Religionen im Kontext von Konflikten und Versöhnung

26. bis 27. Oktober 2018
 Evangelische Akademie Bad Boll



Religiöse Vielfalt in Deutschland Religionen im Kontext von Konflikten und Versöhnung

Die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft ist besonders in vielen Städten in Deutschland sichtbar, so leben z.B. in Stuttgart Menschen aus 170 Nationen mit 120 unterschiedlichen Sprachen.

Wie sieht es mit der religiösen Vielfalt aus?
Es gibt zunehmend Menschen, die sich sichtbar zu ihrer Religion bekennen. Gleichzeitig werden Religionen immer öfter mit Konflikten, kriegerischen Auseinandersetzungen und Terror in Zusammenhang gebracht – obwohl die Religionsvertreter_innen gleichzeitig zum Gewaltverzicht aufrufen. Religionen vermitteln mit ihren Werten ein Potenzial für ein friedliches Zusammenleben, Versöhnung und Überwindung von Konflikten und gewaltsamen Auseinandersetzungen. Wie aber kann dieses Potential zur Entfaltung gebracht werden – gerade auch für die Gestaltung des Alltags und des Miteinanders? Auch in unseren Kommunen haben religiöse Menschen und Gemeinden die Option zu polarisieren oder einen Beitrag zu Frieden und Versöhnung zu leisten, aber wie?

Und in der globalen Perspektive: Wie begegnen Religionen und ihre Vertreter_innen Diskriminierung und strukturellen Ursachen von Gewalt in globalen Zusammenhängen, wie z. B. Rüstungsexporten und Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, wo Menschen vertrieben und zur Flucht gezwungen werden?

Am Ende der Tagung sollen Handlungsempfehlungen für das Thesenpapier „So wollen wir in unsren Kommunen partizipieren“ aus dem Projekt Menschen auf der Flucht des Forums der Kulturen erarbeitet werden.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Mauricio Salazar Preslava Abel Paulino Miguel

Freitag, 26. Oktober 2018

- 15:00** **Anmeldung und Registrierung**
- 15:30** **Begrüßung und Vorstellung des Thesenpapiers**
Mauricio Salazar, Preslava Abel
- 16:30** **Religion und Rüstungsexporte
Waffen, die töten**
Kiflemariam Gebrewold, EKIBA
- 18:00** **Abendessen**
- 19:30** **Gender – Gesundheit und Kultur**
Prof. Dr. Melinda Madew
- 20:30** **Kunst und Kultur**
- 21:30** **Gespräche im Café Heuss**

Samstag, 27. Oktober 2018

- 8:00** **Andacht**
 - 8:20** **Frühstück**
 - 9:15** **Einführung in die psychosoziale und therapeutische
Begleitung von traumatisierten Geflüchteten**
Dipl. Psych. Ulrike Schneck
 - 10:45** **Pause**
 - 11:00** **Buchvorstellung „Bufdis für (religiöse) Vielfalt und
Toleranz: Modulhandbuch für einen Seminartag zum
vielfaltsensiblen Umgang mit Religionen“**
Pablo Aparicio und Erdoğan Karakaya
- Aussprache**

- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Vorstellung der vier Workshops und Aufteilung**
 - WS 1
Interreligiöser Dialog**
Pablo Aparicio und Erdogan Karakaya
 - WS 2
Versöhnungspotenzial von Religionen**
Gabrielle Costabel
 - WS 3
„Glauben und Gewalt“**
Das Friedenspotential der Religionen im afrikanischen Kontext
Tshamala Schweizer
 - WS 4
Schatten der gewaltsamen Konflikte
gemeinsam nachgehen und beleuchten**
Wie können wir mit diesen Schatten umgehen?
Barbara Müller
- 15:00** **Kaffeepause**
- 15:30** **Strategien und Konditionen des Gelingens –
was können wir machen?**
- 16:15** **Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen
für das Thesenpapier**
- 17:00** **Ende der Tagung**

Religiöse Vielfalt in Deutschland

Anmeldung: 26. bis 27. Oktober 2018 – Tagungsnummer 43 09 18

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile
genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

1 2 3 4

Alternative:

1 2 3 4

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift